



<https://biz.li/44if>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.05.2015 um 11:33 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem 1:5 am vergangenen Sonntag in Eilvесе möchte der Landesligist TSV Pattensen am Sonntag gegen die TSV Burgdorf eine neue Serie starten. .

Während der Trainingswoche ging es vor allem darum, die Spannung und die Konzentration hoch zu halten. "Wir haben gut trainiert und gehen top motiviert in die Partie. Wir spielen auf Sieg", sagt Pattensens Trainer Hanno Kock. Personell wird sich das Gesicht der Mannschaft zur Vorwoche verändern, denn mit Sascha Lieber und Simon Hinske fehlen zwei Spieler wegen Sperren. Dafür rücken Aleksandar Gellert und Timo Mertesacker wieder in den Kader. **Germania will den Tabellenführer ärgern** Zu einem interessanten Duell kommt es am Sonntag zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und dem Tabellenführer TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. "Wir wollen die Krähen so lange wie möglich ärgern. Mit dem eigenen Publikum im Rücken ist für uns auf jeden Fall

was drin, wir sind gut drauf", sagt Germania-Trainer Stephan Pietsch. Leider muss der Trainer gleich auf zwei Kreativspieler verzichten: Marvin Krüger hat sich am vergangenen Sonntag eine Zerrung zugezogen und Jan Hentze fehlt aus familiären Gründen. "Dass gleich zwei zentrale Kreativköpfe ausfallen, ist natürlich bitter. Aber die Mannschaft hat gerade in der Rückrunde gezeigt, dass sie solche Ausfälle kompensieren kann", sagt Pietsch. **SV Arnum will auf Kunstrasen nicht ausrutschen** Nach dem unerwarteten Sieg am Dienstag gegen den FC Stadthagen mischt die **SV Arnum** wieder voll mit im Abstiegskampf. Am Sonntag soll nach Möglichkeit der nächste Schritt in Richtung Klassenerhalt getan werden. Dass dieses Vorhaben auf dem Kunstrasenplatz des TSV Kirchdorf alles andere als einfach wird, weiß Trainer Michael Opitz. "Der TSV Kirchdorf ist die Mannschaft der Rückrunde, hat sieben Siege aus zehn Spielen geholt. Auch die hitzige Atmosphäre in Kirchdorf ist nicht zu unterschätzen. Ganz zu schweigen vom kleinen Kunstrasenplatz, der sicher ein Vorteil für die Gastgeber ist", sagt Opitz. Im Training hat Opitz deshalb die Trainingsfläche auf Kirchdorfer Maße verkleinert, um vorbereitet zu sein. "Es ist alles drin. Wir müssen mit der selben Einstellung wie am Dienstag zur Sache gehen, dann können wir jeden Gegner in dieser Liga schlagen", sagt der SVA-Trainer. **Koldinger SV kann dem Nachbarn Schützenhilfe leisten** Der **Koldinger SV** erwartet am Sonntag den VfR Evesen. Mit einem Sieg könnte der KSV der SV Arnum Nachbarschaftshilfe leisten, denn der VfR Evesen steckt ebenfalls noch mitten im Abstiegskampf der Bezirksliga. Sollte die Punkte in Koldingen bleiben, würde der VfR Evesen auf jeden Fall auf einem Abstiegsplatz bleiben. "Ein Derby in der kommenden Saison ist sicherlich interessanter als eine Auswärtsfahrt nach Evesen. Aber darum kümmern wir uns nicht. Wir wollen gewinnen, um in der Tabelle den bestmöglichen Platz in dieser Saison zu erreichen", sagt KSV-Trainer Henrik Busche.



Klare Ansage: Pattensens TSV-Trainer Hanno Kock will nach der Niederlage in Eilvесе eine neue Erfolgsserie starten. / Foto: R. Kroll